

Das Leuchten der Elbe

Titel

Das Leuchten der Elbe

Untertitel

Die Wahrheit ist nichts für Feiglinge

(Aus den Fluten der Elbe – Teil 2)



Klappentext

Wenn dein Gedächtnis futsch ist,
kannst du niemandem trauen - nicht einmal dir selbst!

Joana Scheer kennt zwar ihre Identität, doch sie erinnert sich an keine einzige Sekunde ihres alten Lebens. Klar ist, dass jemand die junge Frau zum Sterben den Fluten der Elbe überlassen hat. Blöderweise könnte der Täter direkt vor Joana stehen – sie würde ihn nicht erkennen! Zu allem Überfluss wirft ihr früheres Ich mehr Fragen auf, als es Antworten gibt.

Wieso hatte Joana fast keine Freunde?

Warum wollte sie einen Mann heiraten, der nichts mit ihr gemeinsam hat?

Während Kommissarin Krämer und ihre Kollegen ermitteln, versucht der Täter um jeden Preis zu verhindern, dass die Wahrheit ans Licht kommt. Und dann taucht auch noch ein mysteriöses Paket auf, das den ganzen Fall auf den Kopf stellt!

Wer war Joana Scheer wirklich?

Kann die Polizei den Täter fassen, bevor er sein Werk zu Ende bringt?

Im Finale des Glückstädter WOHLFÜHL-Krimis geht JOHANNA BENDEN dem Verbrechen an Joana Scheer auf den Grund – natürlich wieder mit ihrem erfrischend norddeutschen Humor und fesselndem Kopfkino!

Zweite Seite im Print

Joana Scheers Gedächtnis wurde bei einem Angriff ausgelöscht. Ihr vergangenes Ich erscheint der jungen Frau ebenso fremd wie Freunde und Familie. Ja, nicht einmal ihren Verlobten erkennt sie wieder! Wilhelm ist unterdessen nicht bereit, seine Zukünftige aufzugeben. Auch Arbeitskollegin Valerie steht treu an Joanas Seite und unterstützt sie dabei, sich in ihrem alten Leben neu zurechtzufinden.

Aber ist Wilhelms Liebe echt? Und was steckt hinter der Freundschaft der Kollegin? Kommissarin Krämer rät eindringlich zur Vorsicht, solange der Fall nicht aufgeklärt ist. Fragen gibt es nämlich genug: Warum hat Joana Scheer ihr Umfeld auf Distanz gehalten und weshalb ist ihre Wohnung so steril? Als dann ein Paket mit brisantem Inhalt bei der Polizei eintrifft, steht der Fall »Scheer« kopf und wirft die junge Frau vollends aus der Bahn. Da können auch ihre neuen Freunde aus Glückstadt, das Paradieshuhn Natascha oder Seebär Fiete von der Boots-ausrüstung, nicht helfen.

Dem Täter ist das nur recht. Er geht immer skrupelloser vor, um die Wahrheit unter Verschluss zu halten.

*Welches dunkle Geheimnis verbirgt sich in Joanas Vergangenheit?
Kann der Angreifer rechtzeitig gestoppt werden?*

Johanna Benden, 1976 geboren, lebt mit ihrer Familie in Norddeutschland. „Das Leuchten der Elbe“ schließt den zweibändigen Glückstadt-Krimi der Autorin ab. Wie die anderen Glückstadt-Romane ist auch diese Geschichte wieder fesselnd und gespickt mit einer ordentlichen Portion von Johanna Bendens typisch norddeutschem Humor – ein richtiger Wohlfühl-Krimi eben.

Weitere Infos zur Autorin gibt es unter: www.johanna-benden.de

